

Ausbildung im Handwerk jetzt starten

Weiter über 500 offene Lehrstellen im Gebiet der HWK Ulm – landesweites 365-Euro-Jahresticket für Azubis kommt

Im Gebiet der Handwerkskammer Ulm zwischen Ostalb und Bodensee gibt es insgesamt rund 5.500 auszubildende Handwerksbetriebe. In diesem Jahr haben bislang 2.622 junge Menschen eine Ausbildung in einem dieser Betriebe begonnen.

Auch nach dem regulären Ausbildungsstart Anfang September sind noch 507 Lehrstellen unbesetzt geblieben – in Ausnahmefällen könnte man jetzt noch starten, aber besonders läuft jetzt die Bewerbung für kommendes Jahr. Zu den Gewerken mit den besten Einstellungs-Chancen gehören zwischen Ostalb und Bodensee Elektroniker, Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk, Anlagenmechaniker, Metallbauer sowie Zimmerer und Zimmerinnen. Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm: „Der Einstieg in eine Ausbildung im Handwerk ist jetzt am besten zu planen – für jede Region für nahezu jeden unserer Ausbildungsberufe.“

Die Politik hat nun ein wichtiges Signal an die jungen Menschen gegeben. Die Regierungsfractionen werden mit dem kommenden Landeshaushalt ein landesweites 365-Euro-Jahresticket für Auszubildende, Schüler und Studierende einführen. Die Handwerkskammer Ulm begrüßt diesen Vorstoß. Sie hat die Einführung eines landesweiten Azubi-Tickets schon seit Langem gefordert



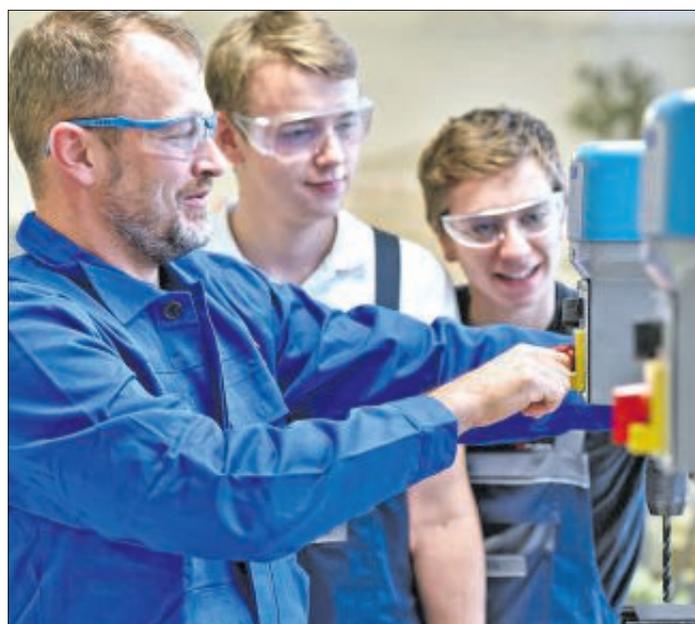
Holz- und Bauberufe sind besonders attraktiv: Ausgelernt gibt es praktisch freie Wahl auf dem Arbeitsmarkt.

und in Gesprächen mit der Landesregierung mitangestoßen. Denn ein solches Ticket entlastet Auszubildende nicht nur finanziell – das Angebot ist auch ein weiterer Baustein hin zur Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung. Zum Start des neuen Ausbildungsjahres gibt es nun auch landesweit einheitlich die

AzubiCard Baden-Württemberg. Alle neuen Auszubildenden in den Handwerksbetrieben im Kammergebiet erhalten die Karte von der Handwerkskammer Ulm automatisch zugeschickt. Die AzubiCardBW dient den Jugendlichen als praktischer Nachweis, dass sie Auszubildende sind. Dadurch können

sie – ähnlich wie bei Schülern oder Studierenden – bei vielen Betrieben und Einrichtungen Rabatte und besondere Angebote nutzen. Die Karte mit ihren Vorteilen und Vergünstigungen kann deutschlandweit genutzt werden. Wer noch in diesem Jahr kurzentschlossen eine Lehre oder ein Praktikum im Handwerk

beginnen möchte, kann sich online auf der Website der Handwerkskammer Ulm über freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze informieren, unter www.lehrstellen-radar.de. Bei Fragen zum Thema Ausbildung im Handwerk helfen die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Ulm gerne weiter – Telefon: 0731 1425-6221.



Eine Lehre im Metallbereich öffnet die Türen für ein erfolgreiches Berufsleben.

 Fotos: HWK/
pixabay

Scheurer
 Arbeitsbühnen und Stapler bundesweit

Dienstleister fürs Handwerk

 NL Schwäbisch Gmünd:
 Freimühle 3
 07171 / 186421

 Göppingen * Kirchheim/Teck
www.scheurer-arbeitsbuehnen.de
ML Glas
 Isolierglasfenster
 Überdachungen Terrasse,
 Balkon, Carport
 Telefon (0 71 71) 8 33 25

ALLES DICHT?

 Fensterabdichtung für Holzfenster &
 Isolierglasaustausch für alle Fenster

- CO2 Ersparnis
- Lärmdämmung
- Energieeinsparung
- Montage direkt vor Ort
- seit über 40 Jahren
- auch Denkmalschutzfenster

www.bau-ko.de

jetzt bis 20% staatl. Zuschuss

bau-ko
 Seit 1974 FENSTER.SANIERUNG

Tel. 07171.98 68 60

KHS
 KREISHANDWERKERSCHAFT
 OSTALB

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Kreishandwerkerschaft Ostalb

 Tel.: 07361-6356 oder 07171-5033 · Internet: www.handwerk-ostalb.de

 Ihr kompetenter Partner
 rund um die Elektrotechnik

Wir bilden aus!


Elektro Hägele

 Hauptstr. 89 · 73527 Schwäb. Gmünd-Hussenhofen · Tel. 0 71 71/77 99 10
www.elektro-haegele.de
Malerwerkstätte Hörner
Colorativ
Mit uns können Sie sich was ausmalen!

 Liasstraße 2
 73527 Schwäb. Gmünd
 Fon 0 71 71/7 26 96
 Fax 0 71 71/7 22 89

 Mail: hoerner@colorativ.de
www.colorativ.de

 Beratung, Verkauf und Montage
Versch
 Garagentore
 Antriebstechnik
 Kundendienst

 Osterwiesenstr. 20 · 73574 Iggingen-Brainkofen
 Tel. 0 71 75 / 9 04 79 · Telefax 0 71 75 / 9 04 89

Normstahl ENTREMATIC
info@versch.de · www.versch.de

 Seit über 25 Jahren
 Ihr Profi für

- Deckensektionaltore
- Seitensektionaltore
- Schwingtore
- Rolltore
- Tiefgaragentore
- Schrankenanlagen
- Hoftorantriebe
- Garagentorantriebe

Meisterbrief als Gütesiegel für die Handwerkszukunft

570 junge Meisterinnen und Meister im Gebiet der Handwerkskammer Ulm geehrt

Der handwerkliche Meisterbrief hat einen besonderen Stellenwert – er steht für Qualität, Verbraucherschutz und Ausbildung. Insgesamt 570 Handwerkerinnen und Handwerker hat die Handwerkskammer Ulm 2020/21 in den Meisterstand erhoben und gefeiert – dieses Jahr im Rahmen einer hybriden Veranstaltung.

Die 20 Bestmeister sind mit ihren Familien und Freunden der persönlichen Einladung zur Feier nach Friedrichshafen gefolgt. Alle anderen Jungmeisterinnen und -meister aus mehr als 20 Gewerken haben sich aus ihren privaten Wohnzimmern zwischen Ostalb und Bodensee an den Bildschirmen zugeschaltet. Die qualifizierten Fachkräfte haben ihren Meisterbrief erhalten, der auf der gleichen Bildungsstufe steht wie der Bachelorabschluss eines Akademikers. Die Meisterfeier haben insgesamt rund 1.700 User im Live-Stream über die verschiedenen Kanäle verfolgt. Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sowie Andreas Brand, Oberbürgermeister der Stadt

Friedrichshafen, haben sich während der Übertragung per Videobotschaft zu Wort gemeldet und den Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Meisterprüfung gratuliert. Die heutige Meisterin und der heutige Meister bilden den morgigen Auszubildenden im Handwerksbetrieb aus, geben ihr Wissen an die nächste Generation weiter, begeistern die jungen Menschen für das Handwerk und sichern so flächendeckend die Versorgung im Land. Joachim Krimmer, Präsident der Handwerkskammer Ulm, sagt: „Wir Handwerkerinnen und Handwerker sind gebraucht und gefragt. Unsere Jobs sind krisensicher und wir schaffen entscheidend mit an den großen Themen unserer Gesellschaft, wie etwa Klimaschutz und Digitalisierung.“ Fehlt der Meister im Betrieb, so fehlt in absehbarer Zukunft auch das moderne Handwerksprodukt, der betriebliche Leiter und der Ausbilder. Meisterinnen und Meister sind zudem die Treiber der Innovationen und Weiterentwicklungen in den Gewerken. Auch nach dem Erwerb des Meistertitels kön-



nen sich Handwerkerinnen und Handwerker weiterbilden und etwa den Schritt in die Selbstständigkeit wagen – und einen der 2.500 Handwerksbetriebe übernehmen, die in den nächsten fünf Jahren zur Übergabe anstehen.

Alternative zum Studium

Anhand der Karriere- und Verdienstperspektiven im Laufe eines Arbeitslebens wird deutlich: Der berufliche Bildungsweg ist gleichwertig mit einem akademischen Bildungsweg. Akademiker holen Meister und Techniker statistisch gesehen erst mit Anfang 60 im Lebensverdienst ein. Das geht aus einer Untersuchung des Tübinger Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) her-

vor. Das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) hat in einer weiteren Studie festgestellt, dass dual gebildete Menschen finanziell besser gestellt sind als Akademiker. „Handwerkerinnen und Handwerkern muss nicht bange sein vor der Zukunft. Sie haben sie in der Hand. Mit dem Meisterbrief sind sie fachlich bestens gerüstet“, sagt Krimmer.

Mit Blick auf Arbeitsplätze und Gesellschaft ist das Handwerk von großer Bedeutung und zeigt gerade auch in Zeiten von Corona, wie stabil Handwerksbetriebe in der Region sind. Qualifizierte Fachkräfte sind gefragt und werden auch in Krisenzeiten gebraucht.

Die Pandemie verunsichert viele Jugendliche und ihre

Eltern bei der Berufsorientierung. Zugleich suchen viele Betriebe vergeblich nach Azubis.

Mathias Auch von der Arbeitsagentur stellte klar: „Das Positive ist: Nie waren die Chancen besser, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.“ Zudem riet er ab, sich von der Pandemie bei der Berufswahl beeinflussen zu lassen: „Eignung und Neigung sollten immer im Mittelpunkt stehen, und für Abiturienten bedeutet das auch, ergebnisoffen zwischen Studium und dualer Ausbildung abzuwägen.“ Der Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung, Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, plädiert übrigens ebenfalls für mehr Vielfalt bei der Berufswahlentscheidung. (hwk)

Frisch gebackene Meister bei ihrer Abschlussfeier auf Ebene der Ulmer Handwerkskammer.

Foto: HWK

Terrassendächer
inkl. Beschattung
Dachfenster-Austausch
nach Maß
Markisen
Rollladen-Umrüstung – Motor
Sektionaltore
Kunststoff-Fenster
mit hochisoliertem Rollladenkasten für den nachträglichen Einbau
Rollladen-Reparaturen
Stadelmaier
Wolf-Hirth-Straße 14 · 73575 Leinzell
Telefon (01 76) 10 06 20 11



Das Haus der starken Marken

- Qualifizierte Beratung
- Renommierten Hersteller
- Aktuelle Ausstellung
- Türen-Designer
- Hauseigene Monteure

Fenster, Haustüren, Sektionaltore & Vordächer.



Türen & Fenster Land GmbH
Tel +49 7171/ 99 90 39-10
info@tuerenfensterland.de
www.tuerenfensterland.de

WEIGLE
MÖBELMANUFAKTUR
www.weigle.de
Telefon (0 71 76) 45 26-0
73577 Ruppertshofen

Möbel-Unikate auch in Serie

- ◆ Wohnträume
- ◆ Küchen
- ◆ Bäder
- ◆ Büro- u. Ladeneinrichtungen
- ◆ Messmöbel

Wir suchen Dich – Schreiner Gesellen (m/w/d) und bieten für 2022 noch freie Ausbildungsplätze an.

...Die Kfz-Spezialisten.

Karosserie-Lackier-Zentrum KLZ
Reparatur - Service - Lack - Tuning

Telefon (0 71 71) 4 20 71
Robert-Bosch-Straße 16 · 73550 Waldstetten



Die Bestmeister

Liste der Kammerbesten

Folgende Personen wurden bei der Jahresfeier in Ulm als Kammerbeste ausgezeichnet und konnten aus diesem Anlass eine entsprechende Urkunde der Handwerkskammer entgegennehmen:

- Niklas Kärcher, Elektrotechniker aus dem Landkreis Biberach
- Frank Egelhofer, Maurer und Betonbauer aus dem Landkreis Biberach
- Jakob Hörmann, Tischler aus dem Landkreis Biberach
- Anna Bechthold, Friseurin aus dem Landkreis Ravensburg
- Tobias Gläser, Installateur und Heizungsbauer aus dem Landkreis Ravensburg
- Florian Helfrich, Maler und Lackierer aus dem Landkreis Ravensburg

GEBRÜDER HÖRNER
MALERWERKSTÄTTEN

Hospitalgasse 7-11
73525 Schwäbisch Gmünd
07171.605240

Denn die Welt braucht **Farbe**



Seit 125 Jahren in der Hospitalgasse